

- Obwohl es bis dato immer einen Dreijahresrhythmus bei der Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsberichten gab, wurde seit 2019 kein neuer Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Warum ist dem so? Wann ist mit einem neuen Nachhaltigkeitsbericht zu rechnen?

Aufgrund der multiplen Krisen, die aktuell am Markt vorherrschen, sowie durch die Vorbereitung auf die Berichtspflicht im nächsten Jahr wurde der NHB um ein Jahr verschoben.

Die folgenden Antworten basieren auf der Datenerfassung für den neuen Nachhaltigkeitsbericht.

- Bellaflora scheint auch, etwa im Bereich TV-Spots, kaum/nicht mehr über bzw. mit Nachhaltigkeit zu werben. Stimmt dieser Eindruck und wenn ja, was sind die Gründe dafür? Derzeit setzen wir keine TV-Spots ein. In der Vergangenheit haben wir das Thema Nachhaltigkeit eher allgemein kommuniziert. Mit unserer neuen Strategie legen wir jedoch den Fokus darauf, die Kunden direkt am Produkt gezielt und konkret auf Nachhaltigkeitsaspekte aufmerksam zu machen, wie zum Beispiel bei der Bewerbung im Flugblatt.
- Im Nachhaltigkeitsbericht 2019 ([Link](#)) wurden eine Reihe von in die Zukunft reichenden Ziele formuliert, von denen wir gerne den Status Quo kennen würden – wir referenzieren hierbei primär auf die auf Seite 51 des Nachhaltigkeitsberichts 2019 formulierten konkreten Zielkennzahlen:

Anmerkung: spezifisch heißt bei den Antworten jeweils bezogen auf die Verkaufsfläche, die über die letzten Jahre in etwa gleichgeblieben ist.

- Wie hoch ist die Reduktion des spezifischen Wasserverbrauchs seit 2019 ausgefallen (Ziel laut NH-Bericht 2019: -5%)?
 - -2,3% Durchschnitt 2020-23 mit Durchschnitt 2016-2019 (bezogen auf absolute m³ Wasser)
 - -6,8% im Vergleich 2023 mit 2019 (bezogen auf absolute m³ Wasser)
 - Dabei ist zu beachten: Wir haben den Bereich Baumschule mengenmäßig stark ausgebaut (ohne jedoch mehr Fläche zu benötigen) – dadurch hat sich natürlich auch der Wasserbedarf erhöht
- Wie hoch ist die Reduktion des Heizenergiebedarfs auf den Indoorflächen im Vergleich zu 2019 ausgefallen (Ziel laut NH-Bericht 2019: -10%)?
 - -12,6% im Vergleich Durchschnitt 2020-23 mit Durchschnitt 2016-2019 (bezogen auf die absoluten kWh Energie in Form von Erdgas, Strom für Wärmepumpe und Fernwärme)
 - -16,1% im Vergleich 2023 mit 2019 (bezogen auf die absoluten kWh Energie in Form von Erdgas, Strom für Wärmepumpe und Fernwärme)
- Wurde der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf 600kwp bis 2023 erzielt?
 - Leider Nein
 - Jedoch Steigerung der Energie, die durch PV-Anlagen produziert wird, um 71%, (vgl. Durchschnitt 2020-23 mit Durchschnitt 2016-2019), da in diesem Zeitraum erst alle 2019 installierten Anlagen ganzjährig produzieren

- Wie hoch ist die Reduktion der spezifischen CO₂-Emissionen (Ziel laut NH-Bericht 2019: -10%)?
 - Wir haben die Berechnung der CO₂-Emissionen an neue Vorgaben bzw. Faktoren angepasst und im Scope-3-Bereich ausgebaut, weshalb die Emissionen aus dem letzten Bericht nicht gut als Vergleich dienen. Wir haben das Jahr 2019 entsprechend neu berechnet, die Zahlen werden daher mit diesen verglichen. Ob absolut oder spezifisch auf m² gerechnet spielt, quasi keine Rolle - die Verkaufsflächen haben sich kaum verändert.
 - Gesamtemissionen: -6,9% vgl. Durchschnitt 2020-2023 mit 2019
 - Gesamtemissionen: -9% vgl. 2023 mit 2019
 - Scope 1: -10,1% vgl. Durchschnitt 2020-2023 mit 2019
 - Scope 1: -23% vgl. 2023 mit 2019
 - Die Scope-3-Emissionen sind auch im neuen Bericht noch nicht vollständig, wir arbeiten aber daran. Details sind dann im Nachhaltigkeitsbericht nachzulesen.

- Erfolgt eine vollständige Kompensation der CO₂-Emissionen seit 2022? Wenn ja, in welche Projekte wird investiert? Bitte um entsprechende Links und Nachweise.
 - Nein – haben uns schlussendlich dagegen entschieden, da wir es für sinnvoller erachtet haben unsere Ressourcen vorerst auf die Reduktion im eigenen Einflussbereich zu konzentrieren. Die Debatte um die Sinnhaftigkeit solcher Kompensationen, die in den letzten Jahren verstärkt aufkam, hat uns dahingehend bestärkt.

- Wie hoch ist die Reduktion der spezifischen Gesamtabfallmenge (Ziel laut NH-Bericht 2019: -10%)?
 - Dieses Ziel haben wir nur im letzten Jahr erreicht:
 - + 20,5% Durchschnitt 2016-2019 mit Durchschnitt 2020-23 (Aufgrund von Corona und Kostenanstieg waren die letzten Jahre für den Einkauf sehr schwer zu kalkulieren: Die Gesamte Frühjahrsware 2020 musste aufgrund des Lockdowns entsorgt werden. Danach stieg die Kauflust zwar an, jedoch sank sie durch die durch den Ukrainekrieg verursachte Energiekrise wieder, weshalb die bestellten Mengen nicht abgesetzt werden konnten. Außerdem gab es im Berichtszeitraum 2016-2019 bis Mitte 2019 noch das Projekt „Erde zu Erde“, in dem wir die biologischen Abfälle von einem Partner zu Kompost verarbeiten haben lassen. Die dadurch verwerteten Abfallmengen wurden nicht in die Abfallzahlen miteinbezogen, was die Vergleichszahlen verfälscht).
 - -11,2% im Vergleich 2023 mit 2019.

- Ist geplant den Bellaflora-Standard und dessen Kriterienkatalog zu veröffentlichen? Wie hoch ist der aktuelle Anteil von Pflanzenlieferanten, die nach dem Bellaflora-Standard zertifiziert sind (2019: 23%)?
 - Eine Veröffentlichung ist nicht geplant
 - 23,8% der Pflanzenlieferanten sind derzeit bellaflora-Standard zertifiziert.

- Wie sieht das aktuelle Ziel von Bellaflora hinsichtlich Torfreduktion aus? Sind nach wie vor alle Eigenmarken von Bellaflora torffrei und alle anderen Erdsubstrate mit max. 50% Torfanteil? Ist hier eine weitere Reduktion oder andere torf-reduzierende Maßnahme (z.B. Auslistung von Erden mit Torf) geplant?
 - Es waren in der Vergangenheit nicht ALLE Eigenmarken torffrei – nur die Eigenmarke bellaflora biogarten. Für die restlichen Eigen- und Fremddmarken galt die 50%-Grenze.
 - Wir arbeiten mit Hochdruck an einem torffreien Erden-Sortiment.

- Wir beschäftigen uns auch damit, dass mehr und mehr Pflanzen torffrei produziert werden.
- Wie hoch ist der aktuelle Bioanteil bei den verschiedenen Pflanzensortimenten? (Laut Stellungnahme 2022 lag der Bioanteil nach Sortimenten: Gemüse: 85%, Kräuter: 50%, Obst: 32%, Sämerei: 15%)
 - Gemüse 73%
 - Kräuter 49%
 - Obst 23%
 - Sämereien 25%
 - Gesamtanteil BIO-Sortiment: 13,7%
 - Alle Daten bezogen auf die verkaufte Menge; Zahlen für 2023
- Wurde ein Leitfaden für nachhaltigen Einkauf seitens Bellaflora entwickelt (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Seite 77) und wenn ja, ist dieser einsehbar?

Nein, zum einen haben wir andere Projekte mit höherer Priorität den Vorrang gegeben und zum anderen hat sich in den letzten Jahren einiges bzgl. Gesetzgebung im Bereich Nachhaltigkeit getan, weshalb wir die neuen Bestimmungen abwarten wollten. Fokus liegt derzeit auf der Vorbereitung für die künftig verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung, wo auch die Wertschöpfungskette und damit auch die Bewertung der Lieferanten eine große Rolle spielen, hieraus wird sich im Weiteren wohl auch ein Leitfaden ergeben.
- Besteht die Kooperation zwischen Bellaflora und GLOBAL 2000 im Hinblick auf Pflanzentest nach wie vor?

Ja, die Kooperation zwischen bellaflora und Global 2000 im Hinblick auf Pflanzentests besteht weiterhin. Auch die gemeinsam entwickelte Richtlinie wird weiterhin aktualisiert und gilt nach wie vor für alle Lieferanten.